Zwölf Management Grundsätze

- 1. Erfolgreiche Manager sind sympathisch und hartnäckig, legen immer und immer wieder fest: "wer macht was bis wann".
- 2. Erfolgreiche Manager betrachten das Unternehmen vom Markt her, agieren outside-in, streben danach, Marktsegmente zu verfeinern.
- 3. Erfolgreiche Manager denken relativ zur Konkurrenz, da absolute Grössen nichts aussagen.
- 4. Erfolgreiche Manager **strukturieren einfach und direkt**, vermeiden Matrixorganisationen.
- 5. Erfolgreiche Manager **streben keine Vollkommenheit an**, sondern sind dann zufrieden, wenn nichts mehr weggenommen werden kann.
- 6. Erfolgreich Manager haben den Glauben an Patentrezepten aufgegeben.
- 7. Erfolgreiche Manager **konzentrieren sich auf Stärken**, versuchen diese zu verstärken.
- 8. Erfolgreiche Manager konzentrieren sich auf weniges, sind sehr puristisch in der Organisation ihres eigenen Arbeitsumfelds.
- 9. Erfolgreiche Manager begreifen Komplexität und Turbulenz als Chance und nicht als Gefahr.
- 10. Erfolgreiche Manager streben hohe relative Marktanteile in den relevanten Marktsegmenten an, da "scale matters", egal ob in der Nische oder im Gesamtmarkt.
- 11. Erfolgreiche Manager **beweisen Leadership**, weil sie abgeben können und keine Angst haben zu delegieren.
- 12. Erfolgreiche Manager setzen um, handeln statt reden und belohnen Resultate statt Ideen.

Exemplarisch soll ein Beispiel zum 1. Grundsatz die Praxisrelevanz verdeutlichen: Der CEO eines Chemiekonzerns ist sehr erfolgreich, geschätzt und gefürchtet zugleich und dafür bekannt, ein sehr gutes Gedächtnis zu haben, da er sich genau merkt, wer ihm was und in welcher Qualität in der Vergangenheit präsentiert oder vorgestellt hat. Dieses konsequente Handeln zeigt seine Wirkung. Jeder Konzernmanager weiss, dass ein einziges Mal präsentierte Zahlen, Pläne, Projekte "sitzen müssen" und zu einem späteren Zeitpunkt genau nachgefragt werden. Dem Phänomen im Management, immer nur nach vorne zu schauen und neue Projekte aufzugleisen und nicht auf das einmal gesagte zu verpflichten, wird so auf eine erstaunliche Art und Weise entgegengewirkt. Zudem wird penibel darauf geachtet, dass "keiner den Raum verlässt, ohne dass geklärt ist, wer genau was bis wann zu tun hat."